

Sicherheit bei den Zeremonien und medizinische Richtlinien

Wichtige medizinische Vorsichtsmaßnahmen:

Ricardo verfügt über langjährige Erfahrung in der Durchführung von Ayahuasca Events und kennt die sichere Verwendung von Ayahuasca in seinem traditionellen Kontext. Bitte beachten Sie, dass die Arbeit mit Ayahuasca in bestimmten Fällen Gesundheitsrisiken bergen kann: Wenn Sie Herz, Leber oder Nierenprobleme oder andere ernsthafte medizinische Probleme haben, sollten Sie uns bei der ersten Gelegenheit informieren und die möglichen Reaktion des Körpers auf Ayahuasca mit einem Arzt besprechen.

Unsere Priorität ist Ihre Sicherheit und Ihr Wohlbefinden innerhalb der Events, die Sie zu persönlicher Heilung und Wachstum führen werden. Wir werden eine sichere Umgebung zur Verfügung stellen, um mit Ayahuasca so gut wie möglich zu arbeiten, und werden Ihr Wohlergehen so gut wie möglich zu gewährleisten. Als Gegenleistung bitten wir Sie, sich verantwortungsvoll zu verhalten und sich selbst oder andere nicht zu gefährden.

Es ist notwendig, dass Sie bereit sind, Gesundheitsprobleme und/oder die Verwendung von Medikamenten zum Zeitpunkt der Buchung vertraulich zu melden. Wenn Sie zum Event kommen, erklären Sie, dass Sie sich in einem körperlichen und geistigen Zustand befinden, der den in den Diät- und medizinischen Richtlinien beschriebenen Aktivitäten entspricht, und stimmen zu, dass Sie auf eigenes Risiko teilnehmen und dass wir keine Haftung für Unfälle übernehmen können. Bestimmte Medikamente und Drogen haben sich als nicht kompatibel mit Ayahuasca erwiesen. Es ist wichtig, die folgenden Substanzen abzusetzen und Ihrem System genügend Zeit zu geben, sie vor dem Beginn eines Ayahuasca Events aus dem Körper zu entfernen. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie Zweifel haben: Sie sollten die Einnahme verschreibungspflichtiger Medikamente (einschließlich Antidepressiva) nicht abbrechen, ohne Ihren Arzt zu konsultieren.

Die folgenden Medikamente sind in Kombination mit Ayahuasca nicht sicher:

Jedes Medikament, das MAO-Hemmer enthält. Diese Medikamente verursachen bekanntermaßen gefährliche Nebenwirkungen, wenn sie zusammen mit Ayahuasca eingenommen werden. Es ist wichtig, dass Sie aufhören, diese Medikamente einzunehmen, und viel Zeit haben, damit Ihr System von diesen Substanzen befreit wird.

Jedes Medikament, das eine Wirkung auf das Serotonin-System hat, einschließlich selektive Serotonin-Wiederaufnahme Hemmer (SSRIs) (d.h. Antidepressiva wie Wellbutrin, Prozac, Zoloft, Effexor usw.).

Die Kombination dieser Medikamente mit Ayahuasca kann ein Serotonin-Syndrom auslösen- weit schwerer als bei Lebensmitteln, die Tryptophan enthalten und potenziell tödliche Folgen haben. Wir empfehlen Ihnen, SSRI-Medikamente sechs Wochen(bis zu Minimum 2 Wochen) vor einem Workshop nicht mehr zu nehmen, um das System rechtzeitig zu reinigen. Einige dieser Medikamente können Nebenwirkungen verursachen, wenn Sie sie nicht mehr einnehmen, und Sie sollten genügend Zeit haben, damit diese nachlassen. Sie sollten nicht abrupt aufhören, sie zu nehmen, ohne die Angelegenheit mit Ihrem Arzt zu besprechen. Bitte beachten Sie, dass das pflanzliche Antidepressivum Johanniskraut (*Hypericum perforatum*) auch nicht direkt vor der Arbeit mit Ayahuasca eingenommen werden sollte, obwohl das System dies innerhalb von 2 Wochen vor Beginn des Events klären kann.

Andere Medikamente, die Sie aussetzen müssen, sind abschwellende Mittel, Erkältungsmittel, Allergie Medikamente, Antihistaminika, Beruhigungsmittel, Beruhigungsmittel, Amphetamine (einschließlich Adderall), einige hypertensive Medikamente, Sympathomimetika einschließlich Pseudoephedrin und Ephedrin, Carbamazepin, Methylphenidat (Ritalin), Makromerin, Phenylalanin, Tyrosin, Tryptophan, Asaron / Kalmus, Asthma Inhalatoren und Diätpillen. Es wurde zwar nicht festgestellt, dass Ayahuasca Psychosen oder andere psychiatrische Störungen verursacht, doch kann dies für Menschen mit einer Vorgeschichte von psychologischen Problemen gefährlich sein. Bitte erzählen Sie uns im Vertrauen, wenn in der Vergangenheit psychische Probleme aufgetreten sind.

Wenn Sie ein Herzleiden oder chronischen Bluthochdruck haben, können Sie im Event nicht akzeptiert werden.

Es ist nicht sicher, Ayahuasca zu trinken, wenn Sie nach dem 5. Schwangerschaftsmonat sind. Bevor können Sie den ersten Monat eine durchschnittliche Portion und nach dem ersten Monat einige Schlucke trinken, um sich mit der Pflanze und der Seele des Fötus zu verbinden.

Besonderer Hinweis für Diabetiker: MAO-Hemmer können die Menge an Insulin oder oralen Antidiabetika ändern, die Sie benötigen. Wenn Sie Diabetiker sind, kontaktieren Sie uns bitte zuerst, bevor Sie eine Reservierung vornehmen, um Ihren speziellen Fall zu besprechen.

Im Allgemeinen ist es aus der traditionellen Perspektive eines Amazonas-Heilers sehr empfehlenswert, wenn ein Patient oder ein Lehrling mit Heilpflanzen, insbesondere mit Ayahuasca und anderen wichtigen Heilpflanzen, wie Chiric Sanango, Wayracaspi, Toé usw., arbeitet, keine anderen Substanzen oder Medikamente zu sich nehmen soll, da dies Cutipado verursachen kann, oder mit anderen Worten, die Energie der Pflanze beeinträchtigen und unerwünschte Reaktionen hervorrufen kann.

Es ist wichtig, jede Art von psycho-pharmazeutischen und pharmazeutischen Medikamente zwischen 14 und 35 Tagen vor dem Trinken von Ayahuasca abzusetzen.

Bevor Sie an einer Veranstaltung teilnehmen, ist es wichtig, dass Sie alle Medikamente / Drogen und seit wann sie sie einnehmen bzw. wann sie sie eingenommen haben(sollte das Zeitraster relevant sein), vollständig offen legen.

Teilnehmer mit Lebererkrankungen müssen sich zuerst mit uns in Verbindung setzen und weitere Informationen über den Zustand der Leber geben. Menschen mit Tuberkulose dürfen Ayahuasca nicht einnehmen.

Diese Medikamente und Medikamente sind potenziell gefährlich mit MAO-Hemmer:

Andere MAO-Hemmer

SSRI (jeder selektive Serotonin-Wiederaufnahme Hemmer)

Antihypertensiva (Bluthochdruckmedizin)

Appetitzügler (Diätpillen)

Medizin für Asthma, Bronchitis oder andere Atemprobleme; Antihistaminika, Medikamente gegen Erkältungen, Sinus Probleme, Heuschnupfen oder Allergien (Actifed DM, Benadryl, Benylin, Chlor-Trimeton, Compoz. Dazu gehören Bromest-DM oder-DX, Dimetane-DX Hustensaft, Dristan Cold & Flu, Phenergan mit Dextromethorphan, Robitussin-DM, Vicks Formel 44-D mehrere Tylenol Erkältungs-, Husten- und Grippepräparate, und viele andere - jedes Medikament mit DM oder Tuss in seinem Namen.)

ZNS (Zentralnervensystem) Beruhigungsmittel

Antipsychotika

Barbiturate

Alkohol

Illegale Drogen oder Freizeitdrogen, die mit MAOIs sehr gefährlich sind:

Kokain

Amphetamine (Meth-, Dex-, Amphetamin)

MDMA (Ecstasy)

MDA

MDEA

PMA

Dextromethorphan (DXM)

Illegale Drogen oder Freizeitdrogen, die mit MAOI gefährlich sein können:

Opiate

Meskalin (beliebiges Phenethylamin)

Barbiturate

Andere psychoaktive Substanzen, die nicht mit MAOIs kombiniert werden sollten:

Kratom

Kava

Hinweis zur Interaktion mit Marihuana:

Das Rauchen von Marihuana vor der Ayahuasca- Sitzung kann die gesamte Erfahrung verringern und auch verdunkeln, da es eine Blockade für die visionäre Pflanze darstellt. Angesichts der allgemein verstärkten Sensibilität aller Teilnehmer der Ayahuasca- Sitzung wirkt Marihuana nicht nur negativ auf die Person, die es verwendet, sondern auch auf die Erfahrungen anderer Teilnehmer, sowie auf das Gesamtenergie- Niveau des Medizinkreises aus.

Einige spezifische Arzneimittel, die nicht mit MAO- Hemmer kombiniert werden sollten (einige sind nicht so schlimme, andere schwerwiegend):

Actifed

Adderall
Alaproclate
Albuterol (Proventil, Ventolin)
Amantadine hydrochloride (Symmetrel)
Amineptine
Amitriptaline
Amoxapine (Asendin)
Atomoxetine
Befloxedone
Benadryl
Benylin
Benzedrine
Benzphetamine (Didrex)
Bicifadine
Brasofensine
Brofaromine
Bupropion (Wellbutrin)
Buspirone (BuSpar) Butriptyline
Carbamazepine (Tegretol, Eptol)
Chlorpheniramine
ChlorTrimeton
Cimoxetone
Citalopram
Clomipramine (Anafranil)
Codeine
Cyclobenzaprine (Flexeril)
Cyclizine (Marezine)
Dapoxetine
Desipramine (Pertofrane, Norpramin)
Desvenlafaxine
Dextroamphetamine (Dexedrine)

Dextromethorphan (DXM)
Dibenzepin
Dienolide kavapyrone desmethoxyyangonin
Diethylpropion
Disopyramide (Norpace)
Disulfiram (Antabuse)
Dopamine (Intropin)
Dosulepin
Doxepin (Sinequan)
Duloxetine
Emsam
Ephedrine
Epinephrine (Adrenalin)
Escitalopram
Femoxetine
Fenfluramine (Pondimin)
Flavoxate Hydrochloride (Urispas)
Fluoxetine (Prozac)
Fluvoxamine
Furazolidone (Furoxone)
Guanethedine
Guanadrel (Hylorrel)
Guanethidine (Ismelin)
Hydralazine (Apresoline)
5Hydroxytryptophan
Imipramine (Tofranil)
Iprindole
Iproniazid (Marsilid, Iprozid, Ipronid, Rivivol, Propilniazida)
Iproclozide
Isocarboxazid (Marplan)
Isoniazid (Laniazid, Nydrazid)

Isoniazidrifampin (Rifamate, Rimactane)
Isoproterenol (Isuprel)
Ldopa (Sinemet)
Levodopa (Dopar, Larodopa)
Linezolid (Zyvox, Zyvoxid) • Lithium (Eskalith)
Lofepamine
Loratadine (Claritin)
Maprotiline (Ludimil)
Medifoxamine
Melitracen
Meperidine (Demerol)
Metaproterenol (Alupent, Metaprel)
Metaraminol (Aramine)
Methamphetamine (Desoxyn)
Methyldopa (Aidomet)
Methylphenidate (Ritalin)
Mianserin
Milnacipran
Minaprine
Mirtazapine (Remeron)
Moclobemide
Montelukast (Singulair)
Nefazodone
Nialamide
Nisoxetine
Nomifensine
Norepinephrine (Levophed)
Nortriptyline (Aventyl)
Oxybutyninchloride (Ditropan)
Oxymetazoline (Afrin)
Orphenadrine (Norflex)

Pargyline (Eutonyl)
Parnate
Paroxetine (Paxil)
Pemoline (Cylert)
Percocet
Pethedine (Demerol)
Phendimetrazine (Plegiline)
Phenergen
Phenmetrazine
Phentermine
Phenylephrine (Dimetane, Dristandecongestant, NeoSynephrine)
Phenylpropanolamine (in many cold medicines)
Phenelzine (Nardil)
Procarbazine (Matulane)
Procainamide (Pronestyl)
Protriptyline (Vivactil)
Pseudoephedrine
Oxymetazoline (Afrin)
Quinidine (Quinidex)
Rasagiline (Azilect)
Reboxetine
Reserpine (Serpasil)
Risperidone, Salbutamol
Salmeterol
Selegiline (Eldepryl)
Sertraline (Zoloft)
Sibutramine
Sumatriptan (Imitrex)
Terfenadine (SeldaneD)
Tegretol
Temaril

Tesofensine
Theophylline (TheoDur)
Tianeptine
Toloxatone
Tramidol
Tranlycypromine (Parnate)
Trazodone
Tricyclic antidepressants (Amitriptyline, Elavil)
Trimipramine (Surmontil)
Tryptans
Vanoxerine
Venlafaxine (Effexor)
Viloxazine
Yohimbine
Zimelidine
Ziprasidone (Geodon)

Bitte vermeiden Sie auch:

St. John's Wort
Kava
Kratom
Ephedra
Ginseng
Yohimbe
Sinicuichi
Rhodiola Rosea
Kanna
Boswellia
Nutmeg
Scotch Broom
Licorice Wurzel

Die Verwendung von Stimulanzien mit MAO-Hemmer ist besonders gefährlich und kann potenziell tödlich sein. Die Verwendung von Kokain, Amphetaminen oder MDMA (Ecstasy) mit MAO-Hemmer kann zu einem starken Anstieg des Blutdrucks führen, was die Wahrscheinlichkeit von Schlaganfällen und Hirnblutungen erhöht und eine Überdosierung bei einer relativ geringen Menge Kokain ermöglicht. (Ein Todesfall wurde berichtet, bei dem Steppenraute und Kokain kombiniert wurden. Todesfälle, die aus der Kombination von Amphetaminen mit MAO-Hemmer resultieren, sind in der medizinischen Literatur verzeichnet.) Die Verwendung anderer Serotonin-Antagonisten oder -Vorläufer mit einem MAOI kann zu einem Serotonin-Syndrom führen.

Das Hauptsymptom des Serotonin-Syndroms kann ein schwerer und lang anhaltender Kopfschmerz sein (das gleiche Symptom wie MAOI-Tryptamin-Interaktion) und / oder Fieber (bis zu 40 ° C / 104 ° F oder mehr). Andere Symptome des Serotonin-Syndroms können Herzrasen, Zittern, Schwitzen, Pupillenerweiterung, Zuckungen, überaktive Reflexe, hyperaktive Darmgeräusche oder/und ein hoher Blutdruck sein. Ein schweres Serotonin-Syndrom kann zu einem Schock, einer Muskelstarre und zu Nierenversagen und zu Krampfanfällen führen und lebensbedrohlich sein.

Die Anwendung von Antidepressiva innerhalb von zwei Wochen nach Einnahme von MAO-Hemmer kann schwere Nebenwirkungen wie plötzliches Fieber, extrem hohen Blutdruck, Krämpfe und Tod verursachen.

Die Anwendung von Fluoxetin (Prozac) innerhalb von fünf Wochen nach der Einnahme von MAO-Hemmer kann hohes Fieber, Rigidität, hohen Blutdruck, mentale Veränderungen, Verwirrung und Hypomanie verursachen.

Unter Verwendung von Bazedrin, Benzphetamin, Desipramin, Desoxyn, Dexedrin, Dopamin, Ephedrin (enthalten in Marax, Quadrinal und anderen Asthmamedikamenten), Epinephrin, Guanadel, Guanethidin, Hydralazin, Isoproterenol, L-Dopa, Metaraminol, Methyldopa, Mirtazamin, Norepinephrin, Oxymetazolin, Phendimetrazin, Phentermin, Phenylephrin, Phenylpropanolamin, Pseudoephedrin, Ritalin oder Venlafaxin mit MAO-Hemmern können eine hypertensive Krise (starker Anstieg des Blutdrucks) verursachen.

Die Verwendung von Adderall mit MAO-Hemmer kann zu hohen Körpertemperaturen, Krampfanfällen und in einigen Fällen zu Koma führen.

Die Einnahme von Bupropion (Wellbutrin) innerhalb von zwei Wochen nach Einnahme von MAO-Hemmer kann schwerwiegende Nebenwirkungen wie Krampfanfälle verursachen. Die Anwendung von Buspiron (Buspar) mit MAO-Hemmer kann zu Bluthochdruck und zu erhöhten sedativen Effekten führen. Die Anwendung von Carbamazepin (Tegretol) mit MAO-Hemmer kann zu Fieber führen und die Anfälle insbesondere bei Epileptikern verstärken. Die Anwendung von Clomipramin mit MAO-Hemmer kann hohes Fieber (hyperpyrexische Krise) und Krampfanfälle verursachen. Die Verwendung von ZNS-Depressiva mit MAO-Hemmer kann die dämpfenden Wirkungen verstärken.

Die Anwendung von Desipramin (Norpramin, Pertofrane) mit MAO-Hemmer kann zu einer hypertensiven Krise führen.

Die Anwendung von Dextromethorphan mit MAO-Hemmer kann zu Aufregung, hohem Blutdruck, Fieber oder kurzen Episoden von Psychosen führen.

Die Anwendung von Fenfluramin mit MAO-Hemmer kann zu Fieber führen (hyperpyrexische Krise). Die Anwendung von Kava mit MAO-Hemmer kann zu einer blutdrucksenkenden Krise (schwerer Blutdruckabfall) führen. Die Verwendung von Lithium mit MAO-Hemmer kann Fieber und Serotonin-Syndrom verursachen. Die Verwendung von Meperidin (Demerol) mit pharmazeutischen MAO-

Hemmer führte durch eine einzige Dosis zu Todesfällen. Die Verwendung von Metaproterenol oder anderen beta adrenergen Bronchodilatoren mit MAO-Hemmer kann zu Blutdruckerhöhung und schnellem Herzschlag führen. Die Anwendung von Mirtazapin (Remeron) mit MAO-Hemmer kann zu einer hypertensiven Krise führen. Die Anwendung von Nefazodon (Serzone) kann zu hohem Fieber führen. Die Anwendung von Tamaril mit MAO-Hemmer kann die Wahrscheinlichkeit von Nebenwirkungen erhöhen. Die Verwendung von Terfenadin mit MAO-Hemmer kann zu einer Erhöhung der MAO-Blutspiegel führen. Die Anwendung von Theophyllin mit MAO-Hemmer kann zu schnellem Herzschlag und zu Angstzuständen führen. Die Anwendung von Trazodon (Desyrel) mit MAO-Hemmer kann zu hohem Fieber führen. Die Verwendung von Tryptophan oder L-Tryptophan mit MAO-Hemmer kann Desorientiertheit, Verwirrtheit, Amnesie, Gedächtnisstörungen, hypomanische Symptome und Zittern verursachen. Die Anwendung von Venlafaxin (Effexor) mit MAO-Hemmer kann zu einer hypertensiven Krise führen. Die Verwendung von Ziprasidon (Geodon) mit MAO-Hemmer kann das Serotonin-Syndrom verursachen. Alkohol mit MAO-Hemmer kann Nebenwirkungen wie Angina (Brustschmerzen) oder Kopfschmerzen verursachen. Die Verwendung von Opiaten mit MAO-Hemmer birgt das Risiko einer Atemdepression. Die Verwendung von Diuretika mit MAO-Hemmer kann einen stärkeren Blutdruckabfall als normal und eine Erhöhung des MAO-Blutspiegels verursachen. Die Verwendung von Anästhetika mit MAO-Hemmer kann die anästhetische Wirkung verstärken. Die Einnahme von Schlaftabletten, Beruhigungsmitteln oder Barbituraten mit MAO-Hemmer kann die sedierende Wirkung verstärken.